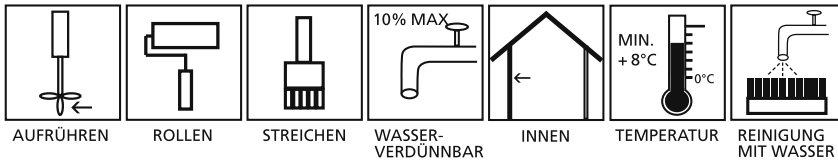


SILIKATSTREICHPUTZ WFF 5110

Silikat - Streichputz für innen

stumpfmatt, strukturgebend, weiß, sehr gut deckend, geruchsarm,
lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsoffen



Eigenschaften

Silikat-Streichputz **WFF 5110** ist ein sehr gut deckender, lösemittel- und weichmacherfreier, geruchsarmer und rationell zu verarbeitender Silikat-Streichputz. Als strukturgebende Grundbeschichtung besonders für die Verarbeitung mit der Rolle auf verkieselungsfähigen mineralischen Untergründen geeignet.

Weiß, stumpfmatt und mit gutem Füll- und Deckvermögen. Aufgrund der natürlichen Alkalität wird das Risiko der Schimmelpilzbildung auf der Oberfläche reduziert, ohne Zusatz von Konservierungsmitteln.

Auf mineralischen Untergründen auch als Putzgrundierung für nachfolgende mineralische Oberputze einsetzbar.

Anwendungsbereiche

Innen, für Wand- und Deckenanstriche auf tragfähigen, verkieselungsfähigen, mineralischen Untergründen, z. B. Innenputz (Normalputz MG PI, PII, PIII, PIV a, b, c und PV in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Kalksandsteinmauerwerk, intakte Silikat- und Dispersionsfarbenanstriche sowie Gipskarton.

Werkstoffbeschreibung

- **Farbton:** 0099 weiß
- **Farbtöne:** werkseitig auf Anfrage oder mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Silikatbasis abtönbar
Bei intensiven Farbtönen muss mit verstärkter Neigung zur Flecken- und Oberflächenschattierung gerechnet werden. Siehe Hinweise „Flecken- und Oberflächenschattierungen“
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Werkstoffbasis:** Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren
- **Dichte:** ca. 1,5 g/cm³
- **DIN EN 13300:**
Maximale Korngröße: max. 0,5 mm (grob)
- **Verpackung:** 8 kg, 25 kg Gebinde

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und sauber sowie frei von Ausblühungen, korrosionsfördernden Bestandteilen, Trennmitteln, Sinterschichten und sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Entfernen von Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlung. Sorgen Sie bei Feuchtigkeitsbelastung für eine zügige Wasserabführung. Konstruktiver Schutz von horizontalen Flächen ist zu gewährleisten.

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Anstrichschäden wie z.B. Rissen oder Blasenbildung in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Mehr unter Hinweise „Anwendung auf Gipsputzmassen“

SILIKATSTREICHPUTZ WFF 5110

Silikat - Streichputz für innen

Untergrundvorbehandlung

Prüfung vorhandener Flächen auf Beschichtungseignung, Haft- und Tragfähigkeit. Lose Anstrichteile (inklusive Kleisterreste, Makulaturreste etc.) sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen. Nicht intakte ungeeignete Beschichtungen fachgerecht entfernen oder entsprechend überarbeiten. Leimfarbe restlos entfernen und ggf. grundieren. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren*. Je nach Erfordernis muss der Untergrund zwischenbeschichtet und/oder grundiert werden. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

*Fluatierung ist die Neutralisation und Härtung alkalischer Untergründe durch Auftragen eines Fluats, einem Salz der Hexafluoridokieselsäure (Fluoridosilicate)

Verarbeitung

- **Applikation:** Streichen, Rollen
Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren!
- **Verdünnung:** bei Bedarf max. 10% Wasser Siehe Hinweise „Verdünnung“
- **Verträglichkeit:** nicht mit andersartigen Materialien mischbar
- **Verbrauch:** ca. 0,25 - 0,4 kg/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen
Der Verbrauch ist abhängig von der Verarbeitungskonsistenz und von der Untergrundbeschaffenheit. Den genauen Verbrauch durch Probeanstrich am jeweiligen Objekt ermitteln.
- **Verarbeitungstemperatur:** mindestens +8°C Objekt- und Umgebungstemperatur
Bei niedrigeren Temperaturen können Trocknungsstörungen auftreten.
- **Werkzeugreinigung:** nach Gebrauch sofort mit Wasser

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
intakte saubere Untergründe, (schwach saugend) z. B. matte Dispersionsfarbenanstriche, Innenputze MG PI, PII und PIII		Silikat-Streichputz WFF 5110	DiaSil-In WFF 7530
intakte saubere Untergründe (stark saugend), Innenputze MG PI, PII, PIII, Beton, Silikatfarbenanstriche, Kalksandsteinmauerwerk	Silikatgrund-Konzentrat WFF 833		Innen-Silikat WFF 5308
Gipskarton*, Gipsbauplatten, Innenputze MG PIV a, b, c und PV	falls erforderlich, Acryl-Tiefgrund WFF 4999		

* Siehe Hinweise „Verfärbungen bei Gipskarton“

Trocknung (+20°C, 65% r. F.)

Überarbeitbar und oberflächentrocken nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend längere Trocknungszeit. Die endgültige Verkieselung mit dem Untergrund ist erst nach mehreren Tagen abgeschlossen.

SILIKATSTREICHPUTZ WFF 5110

Silikat - Streichputz für innen

Hinweise

Umgebungs-Flächen abdecken:

Nicht zu streichende Flächen, wie Glas, Klinker, Keramik, Holz, Metall, Lackierungen, Natursteine gegen Spritzer sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Grundierung bei Gipsputzen mit starker Saugfähigkeit:

Zur sicheren Beurteilung und Prüfung der Haftung des kompletten Beschichtungsaufbaus empfehlen wir einen Klebeband-Abristest (tesaband 4651).

Verdünnung:

An zusammenhängenden Flächen Silikat-Streichputz **WFF 5110** mit dem gleichen Anteil Wasser verdünnen. Bei unterschiedlichem Verdünnungsverhältnis kann es zu sichtbaren Strukturunterschieden kommen.

Schadstellen und Risse:

Großflächige Untergrund-Schadstellen nachputzen und entsprechend nachbehandeln. Vertiefungen und Risse nach der Grundierung überarbeiten. Hier ist eine Nachgrundierung der Spachtelstellen erforderlich.

Anwendung auf Gipspachtelmassen:

Gipspachtelmassen, die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie dafür vorgesehen sind, können besonders feuchtigkeitsempfindlich sein. Dies führt zu Anquellen bis hin zur Blasenbildung, nicht zu letzt sogar zu Abplatzungen. Um dies möglichst zu vermeiden, für eine ausreichend schnelle Trocknung und Belüftung sorgen. Siehe auch den Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V., Merkblatt „Verspachtelung von Gipskarton“.

Verfärbungen bei Gipskarton:

Bei unbehandeltem Gipskarton besteht Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen: Eine zusätzliche absperrende Beschichtung ist durchzuführen. Siehe hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2. Sinnvoll zur genauen Beurteilung sind Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten (inklusive der Fugen und Spachtelstellen).

Flecken und Oberflächenschattierungen:

Aufgrund des chemisch-physikalischen Trocknungsprozesses, unterschiedlichem Materialauftrag und z. B. ungünstige Objektbedingungen wie ungleichmäßige Saugfähigkeit, Feuchte, Alkalität, Luftfeuchte, Objekt- und Lufttemperatur usw. können Farbton- und Oberflächenschattierungen auftreten. Die Funktionalität und die Produktqualität wird dadurch nicht beeinflusst und stellt keinen technischen Mangel dar.

Dichtstoff-Verträglichkeit:

Es können, aufgrund der höheren Elastizität bei der Beschichtung von anstrichverträglichen Dichtstoffen (z. B. Acryl-Dichtungsmassen), Risse im Anstrichmaterial entstehen. Auch kann es zu Beschichtungsverfärbungen kommen. Im Einzelfall sind hier eigenverantwortlich Versuche zur Erzielung eines optimalen Ergebnisses durchzuführen.

Ausbesserungen:

Flächen-Ausbesserungen zeichnen sich mehr oder weniger stark ab. Dies ist unvermeidlich. Siehe dazu das BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e).

Lagerung

Fest verschlossen, kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde ist 12 Monate lagerstabil. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Die max. Lagertemperatur von 25 °C sollte nicht überschritten werden.

SILIKATSTREICHPUTZ WFF 5110

Silikat - Streichputz für innen

Kennzeichnung

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code: M-SK01

Gefahrenhinweise:

2.1 Kennzeichnung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

2.2 Kennzeichnungselemente: Keine.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine.

2.4 Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) bzw. der Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

Besondere Hinweise

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Technischen Merkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Sicherheit

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Farbspritzer sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

Bitte die näheren Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt beachten.

Anmerkung

Der Inhalt dieses Technischen Merkblattes bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Technische Merkblatt basiert auf unserer langjährigen praktischen Erfahrung und unserer intensiven Entwicklungsarbeit. Der Käufer/Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte in Eigenverantwortung für die vorgesehene Anwendung zu prüfen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Werdenfelser Farbenfabrik GmbH.

Mit dem Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts mit neuem Stand verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die aktuelle Fassung finden Sie im Internet auf www.wff-farben.de.

Werdenfelser Farbenfabrik GmbH

Erlenweg 1
D-91717 Wassertrüdingen

Tel.: +49 9832 9093
Fax: +49 9832 7351
info@wff-farben.de
wff-farben.de